Aus der Kriminalgeschichte des Christentums

Mit vielen Links: reimbibel.de/kg

50: Laut Paulus sind die Juden allen Menschen feindlich. (Tessalonicher 2, 15)
54: Laut Paulus ist der Mann das Haupt der Frau, sie schweige in der Gemeinde. (1. Brief an die Korinther, Kap. 11 u. 14)
56: Laut Paulus hat Gott die Gottlosen bestraft, indem er sie zu Homosexuellen gemacht hat. (Brief an die Römer, Kap. 1)
„Jeder leiste den Trägern der staatlichen Gewalt den schuldigen Gehorsam. Denn es gibt keine staatliche Gewalt, die nicht von Gott stammt.“ (Römer, Kap. 13, 1)
80: Laut Matthäus rufen Juden: „Ans Kreuz mit ihm. … Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.“ (Kap. 27, 22-25)
100: Jesus zu Juden: „Ihr habt den Teufell zum Vater." (Johannes, Kap. 8, 44)
325: Auf dem Konzil von Nicäa werden die Arianer, die Jesus nicht für göttlich hielten, verdammt und des Landes verwiesen. Ihre Bücher werden verbrannt.

Ab 370: Martin von Tours (St. Martin) lässt heidnische Kultstätten zerstören und dort Kirchen bauen.
381: Kaiser Theodosius verpflichtet alle Bürger Roms dazu, Christen zu werden und erlässt Gesetze gegen Häretiker.
388: Christen zerstören zum ersten Mal eine Synagoge.
565: Der römische Kaiser Justinian lässt in Athen die letzte Philosophieschule schließen.
562: Der römische Imperator Justinian I. lässt heidnische Bücher, Bilder und Götterstatuen im Kynegion verbrennen.
694: Das 17. Konzil von Toledo beschließt, die Juden zu versklaven, ihr Eigentum zu konfiszieren, und ihre Kinder zur Taufe zu zwingen.
750: Konstantinische Schenkung.
772-804: Kriege Karls des Großen gegen die Sachsen mit Zwangsumsiedlungen und Zwangsmissionierungen, Gründung von Bistümern in Paderborn, Münster, Bremen, Minden, Verden und Osnabrück.

1010: Der Bischof von Limoges lässt die Juden der Stadt, die sich nicht zum Christentum bekehren wollen, vertreiben oder umbringen.
1095: Papst Urban ruft zum 1. Kreuzzug auf. Zu Beginn wurden Tausende Juden erschlagen, im Ganzen vielleicht 12.000. Unter anderem waren betroffen: Worms 1096, Mainz 1096 (1100 Personen), Köln, Neuss, Altenahr, Wevelinghoven, Xanten, Moers, Dortmund, Kerpen, Trier, Metz, Regensburg und Prag.
1147: In den französischen Orten Ham, Sully, Carentan und Rameru erschlug man mehrere Hundert Juden.
1163: Papst Alexander III. verbietet allen Klerikern das Studium der Physik.
1189/90: Aus Anlass des 3. Kreuzzugs plündert man die jüdischen Gemeinden Englands.
1235: In Fulda werden 34 jüdische Männer und Frauen umgebracht.
1231: Papst Gregor IX. begründet die Inquisition.
1257 und 1267 beseitigte man die jüdi-

schen Gemeinden von London, Canterbury, Northampton, Lincoln, Cambridge.
1290 sollen in Böhmen 10 000 Juden umgebracht worden sein.
1337: Ausgehend von Deggendorf verbreiteten sich hysterische antijüdische Pogrome über 51 Städte in Bayern, Österreich und Polen.
1348 verbrannte man die Juden von Basel und Straßburg, insgesamt 2.000 Menschen.
1349 wurden in mehr als 350 Städten Deutschlands alle Juden ermordet, zumeist lebendig verbrannt.
1380 untersagt ein französischer Parlamentsbeschluss jede Beschäftigung mit Chemie unter Berufung auf ein Dekret von Papst Johannes XXII.
1389 schlachtete man in Prag 3.000 Juden ab.
1391 ermordet man unter Führung des Erzbischofs Martinez in Sevilla etwa 4.000 Juden.
1492 wurden mehr als 150.000 Juden aus Spanien vertrieben.

1450 - 1750: Hochzeit der Hexenprozesse. (s. 2. Buch Mose, Kap. 22, 17)
1452: Papst Nikolaus V. erlaubt in einer Bulle die Sklaverei.
1492: Vertreibung von 150.000 Juden aus Spanien.
1500: Beginn der Zerstörung der Hochkulturen Mittelamerikas unter Beteiligung der katholischen Kirche. Durch Mord, Hunger und eingeschleppte Krankheiten verloren bis 1600 etwa 15 Millionen Indios ihr Leben. Kirchen in Spanien sind bis heute mit geraubtem Gold verziert.
1536: Weil er die Bibel ins Englische übersetzt hatte, wurde William Tyndale erwürgt und verbrannt.
1553-1558: Unter der katholischen Königin Maria Tudor von England wurden fast 300 Protestanten auf dem Scheiterhaufen verbrannt.
1562 - 1598: Sieben Hugenottenkriege in Frankreich.
1599: Einrichtung des Index librorum prohibitorum (Zensur von Büchern).
1618-1648: 30-jähriger Krieg.

1648: Ermordung von 200.000 polnischen Juden (Chmielnitzki Massaker).
1819: Von Würzburg ausgehend Ausschreitungen gegen Juden.
1922-1998: 9.000 tote Kleinkinder und Babys: Das ist die Bilanz von 18 katholischen Heimen, in die rund 56.000 ledige schwangere Irinnen eingewiesen worden waren. In mehr als 6.000 Fällen zwischen 1950 und 1973 wurden die Babys den Müttern weggenommen und an kinderlose Paare in den USA, Großbritannien und Deutschland verkauft. In einer Kloake neben einem katholischen Mutter-Kind-Heim wurden 798 Skelette von Säuglingen und Kleinkindern gefunden. Großartige Filme: Die unbarmherzigen Schwestern sowie Philomena.
1929: Papst Pius XI. nennt den faschistischen Diktator Mussolini den Mann, „den uns die Vorsehung gesandt hat“.
1933 - 1945: Judenverfolgung durch die Nazis. Bis 1945 protestiert kein einziger deutscher Bischof öffentlich, auch nicht gegen die Verfolgung von

Zeugen Jehovas, Sinti, Roma, Liberalen, Demokraten und Kommunisten. Hitler und dessen Kriegspolitik wurden von den deutschen Bischöfen unterstützt. reimbibel.de/kirche-im-dritten-reich

1939-1975: Die spanische katholische Kirche unterstützt den durch einen Militärputsch an die Macht gekommenen Diktator Franco.

1939-ca. 1990: Mit Hilfe der katholischen Kirche werden in Spanien bis zu 300.000 armen oder regimekritischen Müttern ihre (angeblich gestorbenen) Babys geraubt und an Katholiken verkauft. reimbibel.de/spa.pdf

1941-1943: Unter Ante Pavelic stark religiös motivierte und vom Vatikan tolerierte Gräueltaten. Mindestens 600.000 Menschen werden von katholischen Kroaten, darunter Priestern, ermordet; 299 Kirchen werden zerstört.

ca. 1945 bis1975: „Heimerziehung“ mit Zwangsarbeit, schwarzer Pädagogik und sexuellen Übergriffen. Zigtausende von Opfern in Deutschland, Irland und Kana-

da. Indianischen Kanadiern wurden ihre Kinder weggenommen; über 3.000 Kinder kamen in Heimen ums Leben.
1945-1980: Belgische Ordensschwestern verkaufen 30.000 Säuglinge lediger Mütter für 10.000 bis 30.000 Francs.
1950-1997: Die katholische Nonne „Mutter“ Teresa leitet in Kalkutta einen Orden. Sie hat Spendengelder veruntreut und sich am Leiden sterbender Hindus ergötzt, statt diesen Schmerzmittel zu geben.
1978-2005: Missbrauchsvertuschung durch Papst Johannes Paul II.
1982-2005: Missbrauchsvertuschung durch Kardinal Joseph Ratzinger.
2012: Erlaubnis der religiös motivierten Beschneidung der Vorhaut von Knaben durch § 1631d BGB.
reimbibel.de/beschneidung
ab 2013: Missbrauchsvertuschung durch Papst Franziskus. reimbibel.de/franz
2015: Verbot der auf Wiederholung angelegten (professionellen) Suizidhilfe durch § 217 StGB unter Mitwirkung der

CDU/CSU, großer Teile der SPD sowie sämtlicher ständiger Verfassungsorgane. § 217 war ein stark religiös motiviertes Verbrechen gegen die Menschlichkeit: 217stgb.com ... Annulierung von § 217 wegen Verfassungswidrigkeit erst nach über vier Jahren. Noch heute ist es schwierig bis unmöglich, zur Abkürzung aussichtslosen Leidens vor dem Tod in Deutschland einen erfahrenen ärztlichen Suizidhelfer zu finden. Ein von Lars Castellucci (SPD) 2023 dem Bundestag vorgelegter und erneut verfassungswidriger § 217 fand 2023 keine Mehrheit.

2022: Es glaubt der fromme Putinist,
dass Putin Russlands Retter ist.
Unterstützung des Mordens in der Ukraine durch Kyrill I., Patriarch der russisch-orthodoxen Kirche: reimbibel.de/kyrill.
2024: Hochrechnung zum Missbrauch in der Evangelischen Kirche: 3497 Täter, 9355 Opfer. Laut den Verfassern ist das nur die Spitze der Spitze des Eisbergs.
Mehr Text, mehr Links: reimbibel.de/kg

Religionskritische Zitate

Entweder will Gott das Übel beseitigen und kann es nicht, oder er kann es und will es nicht, oder er kann es nicht und will es nicht, oder er kann es und will es. Wenn er nun will und nicht kann, ist er schwach, was auf Gott nicht zutrifft. Wenn er kann und nicht will, ist er missgünstig, was ebenfalls Gott fremd ist. Wenn er nicht will und nicht kann, dann ist er sowohl missgünstig wie schwach und dann auch nicht Gott. Wenn er aber will und kann, was allein sich für Gott ziemt, woher kommen dann die Übel, und warum nimmt er sie nicht weg? (Epikur, gr. Philosoph, 341-ca. 270 vChr)

Juden, in irgendeinem Winkel Palästinas zusammengekauert, vollständig ungebildete Leute, ... haben ganz unglaubliche und abgeschmackte Märchen zusammengestellt, nämlich von einem Menschen, den Gott mit seinen Händen gebildet und

dem er Atem eingeblasen habe, und von einem Weibe, aus der Seite (des Mannes genommen), von Geboten Gottes und von einer Schlange, die diesen entgegenarbeitet, und von einem Siege der Schlange über die Gebote Gottes; so erzählen sie ein Märchen wie für alte Weiber und stellen in ganz frevelhafter Weise Gott so dar, daß er sofort von Anfang an ohnmächtig und nicht einmal imstande wäre, einen einzigen Menschen, den er selbst gebildet, zum Gehorsam zu bringen. (Aulus Cornelius Celsus, röm. Autor, ca. 25 vChr-50 nChr)

Geht man allen Religionen auf den Grund, so beruhen sie auf einem mehr oder minder widersinnigen System von Fabeln. Es ist unmöglich, dass ein Mensch von gesundem Verstand, der diese Dinge kritisch untersucht, nicht ihre Verkehrtheit erkennt. (Friedrich der Große, König von Preußen, 1712-1786)

Es gibt wohl keinen guten Vater, der unserem himmlischen Vater gleichen möchte. ... Alle Völker haben solche Begebenheiten, .. die man nur glauben kann, wenn man dumm ist. … In den ersten Jahrhunderten gab es sechzig Evangelien, die alle fast gleich unverdaulich waren. Man verwarf sechsundfünfzig wegen ihrer Kindlichkeit und Albernheit. Gäbe es hierfür keinerlei Anhaltspunkte bei denjenigen, die man behalten hat?
(D. Diderot, fr. Schriftsteller, 1713-1784)

Die beste aller möglichen Welten ist eine Welt ohne Religion. (John Adams, 2. US-amerikanischer Präsident, 1735-1826)

Die Religion wurde vom Volk zu allen Zeiten als wahr, von den Weisen als falsch und von den Herrschern als nützlich betrachtet. (Edward Gibbon, brit. Historiker (1737-1794)

Es ist gar viel Dummes in den Satzungen der Kirche. Aber sie will herrschen,

und da muss sie eine bornierte Masse haben, die sich duckt und die geneigt ist, sich beherrschen zu lassen. Die hohe, reich dotierte Geistlichkeit fürchtet nichts mehr als die Aufklärung der unteren Massen. … Es bleibt wahr: das Märchen von Christus ist Ursache, daß die Welt noch 10000 Jahre stehen kann und niemand recht zu Verstand kommt, weil es ebenso viel Kraft des Wissens, des Verstandes, des Begriffs braucht, um es zu verteidigen als es zu bestreiten. … Die Geschichte des guten Jesus hab ich nun so satt, daß ich sie von keinem, außer von ihm selbst, hören möchte. … Glaubt nicht, dass ich fasele, dass ich dichte; Seht hin und findet mir andre Gestalt!
Es ist die ganze Kirchengeschichte Mischmasch von Irrtum und von Gewalt. … Dich vermag aus Glaubensketten der Verstand allein zu retten.
(J.W. von Goethe, dt. Dichter, 1749-1832)

Ein Blutstrom fließt durch achtzehn Jahrhunderte, und an seinen Ufern wohnt das

Christentum. (L. Börne, 1786-1837)

Ärgert dich dein Auge, so reiß es aus, ärgert dich deine Hand, so hau sie ab, ärgert dich deine Zunge, so schneide sie ab, und ärgert dich deine Vernunft, so werde katholisch. (Heinrich Heine, dt. Dichter, 1797-1856)

Der Religion ist nur das Heilige wahr, der Philosophie nur das Wahre heilig. (Ludwig Feuerbach, dt. Philosoph, 1804-1872)

Ich kann es kaum begreifen, wie jemand, wer es auch sei, wünschen könnte, die christliche Lehre möge wahr sein. (Ch. Darwin, brit. Biologe, 1809-1882)

Frauen schulden keiner einzigen Religion Dank für auch nur einen Impuls der Freiheit. (Susan Brownell Anthony, am. Frauenrechtlerin, 1820-1906)

Gott ist das einzige Wesen, das, um zu herrschen, noch nicht einmal existieren

muss. (Charles Baudelaire, frz. Schriftsteller, 1821-1867)

Toleranz ist gut. Aber nicht gegenüber Intoleranten. (Wilhelm Busch, dt. Zeichner u. Dichter, 1832-1908)

Das Volk hat lange graue Ohren, und seine Treiber nennen sich Rabbiner, Pfarrer und Pastoren. (Arno Holz, dt. Schriftsteller, 1863-1929)

Die Christen werden mit Volksmärchen aus Arabien, Chaldäa, Assyrien, Ägypten, Babylon, Persien, Kanaan aufgezogen.
(Anagarika Dharmapala, 1864-1933)

Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muß man vor allem ein Schaf sein. ... Für mich ist die unverfälschte jüdische Religion wie jede andere der Inbegriff des kindischsten Aberglaubens.
(Albert Einstein, Physiker,1879-1955)

Die Bibel, das konservativste Buch der Weltliteratur, das Buch, mit dem man Todesstrafe, Obrigkeitsstaat, ewiges Bleiben von reich und arm, Kapitalisten-ausbeutung und Ausgebeutet-Sein be-gründen kann. (Helmut Gollwitzer, dt. Theologe, 1908-1993)

In seinem Durchschnitts-‚Organ' ist der deutsche Katholizismus mies bis dreck-ig, in seinen Methoden dumm bis dreist. (Heinrich Böll, dt. Autor 1917-1985)

„Theologie" ist der professionalisierte und institutionalisierte Missbrauch der Vernunft im Dienste des Glaubens. (Hans Albert, dt. Philosoph, 1921-2023)

Wann bist du eigentlich lieb, lieber Gott? (Wolfgang Borchert, Autor, 1921-1947)

Kinder werden zur Taufe gebracht wie zur Schluckimpfung. (Rudolf Augstein, Herausgeber des ‚Spiegel', 1923-2002)

Auch Religion ist nur eine Frage der Geographie. Und des Datums. ... Nach intensiver Beschäftigung mit der Geschichte des Christentums kenne ich in Antike, Mittelalter und Neuzeit, einschließlich und besonders des 20. Jahrhunderts, keine Organisation der Welt, die zugleich so lange, so fortgesetzt und so scheußlich mit Verbrechen belastet ist wie die christliche Kirche, ganz besonders die römisch-katholische Kirche. … Seit Konstantin wurden Heuchelei und Gewalt zum Kennzeichen der Kirchengeschichte, wurde der Massenmord zur Praxis einer Religion. Einen zu töten war strikt verboten, Tausende umzubringen ein gottgefälliges Werk. … Religionen sind Fertighäuser für arme Seelen. … Je größer der Dachschaden, desto schöner der Ausblick zum Himmel.
(Karlheinz Deschner, 1924-2014)

Der Gott des Alten Testaments ist – das kann man mit Fug und Recht behaupten – die unangenehmste Gestalt der ge-

samten Literatur: Er ist eifersüchtig und auch noch stolz darauf; ein kleinlicher, ungerechter, nachtragender Überwachungsfanatiker; ein rachsüchtiger, blutrünstiger ethnischer Säuberer; ein frauenfeindlicher, homophober, rassistischer, Kinder und Völker mordender, ekliger, größenwahnsinniger, sadomasochistischer, launisch boshafter Tyrann. (Richard Dawkins, brit. Biologe, 1941-)

Wer sich über das Christentum nicht empört, kennt es nicht.“ (Joachim Kahl, dt. Theologe, 1941-)

Glauben ist eine Brücke, die im Nichtwissen beginnt und über das Meer der Ahnungslosigkeit direkt nach nirgendwo führt. (Volker Dittmar, 1955-)

Jude: Christen und Muslime irren sich.
Christ: Juden und Muslime irren sich.
Muslim: Juden und Christen irren sich.
Atheist: Sie haben alle recht.
(Penn Fraser Jilette, am. Autor, 1955-)